

# Förderantrag zur Bindungsverlängerung im geförderten Wohnungsbau

---

Bewilligungsbehörde

Datum der Antragstellung

Eingangsstempel Gemeinde

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail

Eingangsstempel Bewilligungsbehörde

Förderobjekt

Aktenzeichen Bewilligungsbehörde

---

Ausweislich der Förderzusage vom

Datum des Bescheides

Bescheid-Nummer

64 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Antragsnummer NRW.BANK  
(Bitte vervollständigen!)

der Bewilligungsbehörde der Stadt-/Kreisverwaltung

beträgt die festgelegte Mietpreis- und Belegungsbindung hinsichtlich der in der Förderzusage erfassten Förderobjekte Jahre.

Der planmäßige Endtermin der bestehenden Mietpreis- und Belegungsbindung ist der .

## **Bindungsverlängerung nach Nr. 2.3.1.3 WFB**

Es wird beantragt, die Bindung aller in der Förderzusage erfassten Förderobjekte unter Beibehaltung der bei planmäßigem Auslaufen der Mietpreis- und Belegungsbindung bestehenden Darlehenskonditionen um Jahre und Monate zu verlängern.

Hinweis: Die Dauer der jeweiligen Bindungsverlängerung beträgt mindestens 5 Jahre und ist auf maximal 15 Jahre, längstens bis zur vollständigen Tilgung der Darlehen, begrenzt.

### **Bindungsverlängerung nach Nr. 2.3.1.3 in Verbindung mit 2.3.1.4 WFB für die Städte Bonn, Düsseldorf, Köln, Münster**

Es wird beantragt, die Bindung aller in der Förderzusage erfassten Förderobjekte um            Jahre und

          Monate zu folgenden Konditionen zu verlängern: 0 % Zinsen auf das noch valutierende Förderdarlehen für die Dauer der Bindungsverlängerung, 10 % Tilgungsnachlass auf die Restvaluta zum Zeitpunkt der im Darlehensvertrag vereinbarten Zinsanpassung nach Ablauf des ursprünglichen Bindungszeitraumes sowie Festsetzung der zum Zeitpunkt der Bindungsverlängerung zulässigen Miete für die Städte Bonn, Düsseldorf, Köln und Münster als neue Bewilligungsmiete.

Hinweis: Die Dauer der jeweiligen Bindungsverlängerung beträgt mindestens 5 Jahre und ist auf maximal 15 Jahre, längstens bis zur vollständigen Tilgung der Darlehen, begrenzt.

### **Information und Erklärung zu den Rechtsgrundlagen**

Mir, der Antragstellerin/dem Antragsteller ist bekannt, dass Grundlage der Antragstellung und der Änderung der Förderzusage folgende Rechts- und Verwaltungsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung sind:

1. Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW),
2. Wohnraumförderungsbestimmungen des Landes NRW (WFB),
3. Wohnflächenverordnung (WoFIV).

### **Erklärungen**

Ich erkläre, dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) wahrheitsgemäß und vollständig sind.

### **Hinweise für die Antragstellerin/den Antragsteller**

#### **1. Ihre Hilfe und Mitwirkung ist erforderlich**

Ihr Förderantrag soll möglichst schnell bearbeitet werden. Ihre Mitwirkung bei der Ermittlung von relevanten Sachverhalten, der Angabe von bekannten Tatsachen und Beweismitteln ist deshalb erforderlich und nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (§ 26 VwVfG NRW) auch so vorgesehen.

Füllen Sie den Förderantrag bitte vollständig aus.

#### **2. Der Schutz Ihrer Daten**

Ihre persönlichen und antragsbezogenen Daten werden auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) i.V.m. Artikel 6 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie § 26 des Verwaltungsverfahrensgesetzes NRW (VwVfG NRW) erhoben. Danach sollen die Beteiligten an einem Verwaltungsverfahren, also auch die antragstellenden oder beauftragten Personen, bei der Ermittlung des Sachverhaltes mitwirken, insbesondere ihnen bekannte Tatsachen und Beweismittel angeben. Eine Bearbeitung des Förderantrags ist nur möglich, wenn dieser vollständig ausgefüllt ist.

Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass die Datenschutzhinweise der NRW.BANK unter der Internetadresse [www.nrwbank.de/dsh\\_wrf](http://www.nrwbank.de/dsh_wrf) eingesehen werden können.

Darüber hinaus gestatte(n) ich/wir, dass die in diesem Zusammenhang erforderlichen Auskünfte bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, anderen Bewilligungsbehörden, dem zuständigen Finanzamt sowie meinem/unserem Steuerberatungsbüro/Wirtschaftsprüfungsbüro o.ä. eingeholt werden. Ferner ist mir bekannt, dass die NRW.BANK über das Internet Einsicht in das elektronisch geführte Grundbuch nimmt.

Ich/wir befreie(n) die NRW.BANK insoweit vom Bankgeheimnis.

## Unterschriften

Mit der Unterschrift bestätige(n) ich/wir die Richtigkeit aller Angaben/Erklärungen dieses Förderantrags und bestimme(n) ausdrücklich die auf Seite 1 zu „Antragstellerin/Antragsteller“ ausgewiesene(n) Person/Personen/ Anschrift als Zustelladresse für Briefwechsel einschließlich Bescheiderteilung.

1

Name, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Postleitzahl

Ort

Straße

Hausnummer

### Angaben zum beruflichen Status des Antragstellers/der Antragstellerin

#### Wirtschaftlich nichtselbständige Privatperson

Arbeiter/in

Angestellte/r

Beamtin/Beamter

Rentner/in, Pensionär/in

arbeitslos

#### Sonstige Privatperson

Hausfrau/Hausmann

Schüler/in

Studierende/r

Auszubildende/r

ohne Berufsangabe

#### Wirtschaftlich selbständige Privatperson

wirtschaftlich selbständig

Wirtschaftszweig/Branche

freiberuflich selbständig

Wirtschaftszweig/Branche

Unterschrift (bei juristischen Personen zusätzlich Firmenstempel)

2

Name, Vorname

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

Postleitzahl

Ort

Straße

Hausnummer

### Angaben zum beruflichen Status des Antragstellers/der Antragstellerin

#### Wirtschaftlich nichtselbständige Privatperson

Arbeiter/in

Angestellte/r

Beamtin/Beamter

Rentner/in, Pensionär/in

arbeitslos

#### Sonstige Privatperson

Hausfrau/Hausmann

Schüler/in

Studierende/r

Auszubildende/r

ohne Berufsangabe

#### Wirtschaftlich selbständige Privatperson

wirtschaftlich selbständig

Wirtschaftszweig/Branche

freiberuflich selbständig

Wirtschaftszweig/Branche

Unterschrift (bei juristischen Personen zusätzlich Firmenstempel)